

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Auszug aus dem Artikel "Thomaner-Historie bald im Internet abrufbar" vom 4. März 2011; Leipziger Volkszeitung, S.6

Thomaner-Historie bald im Internet abrufbar

Uni-Experten füttern Datenbank mit Angaben über Auftritte des Knabenchores aus zwei Jahrhunderten

kwissenschaftler und Informatiker
Universität Leipzig entwickeln der-
eine Datenbank, die alle Auftritte
Thomanerchores von 1808 bis
umfasst. „Vor allem für Chorleiter
Musikwissenschaftler wird dies
einmalige Quelle sein“, sagt Mu-
sikkwissenschaftler Gilbert Stöck. Muss-
islang für Forschungen mühsam
rammzettel der Thomanerkonzert-
on Hand durchforstet werden,
t künftig eine Abfrage mit der
vare. So lassen sich beispielsweise
nschaftliche Fragen nach der
inuität Bachscher Werke im Tho-
manerchor leicht beantworten.

eindeutig identifizierbar“, sagt Stöck.
Denn nicht jedes Mal stünde der
vollständige Komponistname im Mo-
tettenbuch. Dann sind die Musik-
wissenschaftler gefragt, dies zu recher-
chieren und nachzutragen. Einfache
Dinge lassen sich vergleichsweise
schnell über das Lexikon „Die Musik in
Geschichte und Gegenwart“ oder Wiki-
pedia herausfinden, ungeklärte Daten
würden erst einmal gesammelt und
dann durch weitere Nachforschungen
überprüft werden. „Im Spätsommer
sollen die Such- und Darstellungsfunk-
tionen der Ergebnisse reibungslos
funktionieren“, sagt Lutz Meißner. Er

Informatiker die Software program-
miert und betreuen die Anwendung.
Am Ende soll mehr als ein statisches
Archiv mit den jeweiligen Auftrittsda-
ten und -programmen entstehen: Die
Angaben werden sinnvoll miteinander
verknüpft. „Das digitalisierte Reper-
toire des Thomanerchores ist nicht
mehr starr nach einer Baumstruktur
aufgebaut, in der man von einer Ober-
kategorie in die nächst tiefere gelangt“,
sagt Informatiker Peter Scholz. „In die-
ser Datenbank arbeiten wir mit Kno-
tenpunkten, die miteinander vernetzt
sind.“ So erkenne man schneller Relati-
onen und komme einfacher von einer

lichkeit präsentiert – wenige 1
vor dem 800-jährigen Besteh-
Chores. Auf eine ansprechende
tung der Homepage mit neuen
möglichkeiten legen die Infor-
aus dem Topic Maps Lab bes-
viel Wert: „Zum einen richten wir
herkömmliche Suchfunktion ein
anderen soll aber auch ein Ze-
mit Regler, den der Nutzer selbst
und herschieben kann, bei der
tierung helfen“, erklärt Scholz.
Im Herbst sei die Arbeit abe-
lange nicht abgeschlossen, so
„Es wäre schön, wenn uns die De-
Forschungsgemeinschaft die u